



Stark an Ihrer Seite

INFO

Aus dem Parlamentsreferat –
F. Fischer M.A./Pe

Koalitionsvertrag Thüringen

Starkes Thüringen - innovativ, nachhaltig, sozial und weltoffen

Vereinbarung zwischen Christlich Demokratischer Union (CDU) Landesverband Thüringen und Sozialdemokratischer Partei Deutschlands (SPD) Landesverband Thüringen über die Bildung einer Koalitionsregierung für die Fünfte Legislaturperiode des Thüringer Landtages
Erfurt, Oktober 2009

AUSZÜGE

5. Schule und Erwachsenenbildung (S. 22 ff)

Thüringen ist Bildungsland. Die Thüringer Schulen haben sich im Vergleich der deutschen Länder in den vergangenen Jahren gut entwickelt, ihre Absolventen haben dadurch gute Berufs- und Lebenschancen. Die Reformpädagogik hat in Thüringen eine tief reichende Tradition. Auf der Basis des Erreichten soll das Schulwesen weiterentwickelt und die Angebote für längeres gemeinsames Lernen sollen ausgebaut werden. CDU und SPD haben folgendes vereinbart:

- Die Thüringer Schule hat im Vergleich der Bundesländer in den vergangenen Jahren eine gute Entwicklung genommen. Die Koalitionspartner sind sich einig, ein dichtes Schulnetz auch im ländlichen Raum zu erhalten.
- Die Koalitionspartner unterstützen die Entwicklung reformpädagogischer Schulmodelle und -konzepte (u.a. Jenaplan, Montessori, Daltonplan, Freinet).
- Es besteht auf beiden Seiten Übereinstimmung, auf der Basis des in Thüringen bisher Erreichten und Bewährten das Thüringer Schulsystem für längeres gemeinsames Lernen bis Klasse 8 zu öffnen. Die Thüringer Gemeinschaftsschule soll durch gesetzliche Festschreibung als vollwertiges und gleichberechtigtes Angebot in der Thüringer Schullandschaft etabliert werden. Alle Schulträger sollen neben der Regelschule und dem Gymnasium eine gleichberechtigte Option für eine Gemeinschaftsschule bekommen.
- Die Entscheidung für die Gemeinschaftsschule muss vor Ort und unter Einbeziehung der Beteiligten fallen. Es wird darauf geachtet, dass dieses Angebot nicht von Anfang an an zu hohen bürokratischen Hürden scheitert. Eine Verknüpfung mit Ganztagsangeboten wird angestrebt.
- Die Koalitionspartner schaffen die personellen und materiellen Voraussetzungen für die gleichberechtigte Etablierung der Thüringer Gemeinschaftsschule sowie für die Umsetzung anderer reformpädagogischer Modelle.
- Die Koalition wird Maßnahmen ergreifen, um die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Schularten weiter zu erhöhen.
- Der Prozess zur Etablierung der Eigenverantwortlichen Schule wird fortgesetzt. Die Koalitionspartner sorgen deshalb dafür, die Eigenverantwortung von Schulen weiter zu stärken. Das betrifft die Personalauswahl und Personalentwicklung, das Schulbudget und den Abschluss von Rechtsgeschäften.
- Die Koalition ist sich einig, das System zur Beratung und Unterstützung von Schulen bei ihrer Schulentwicklung weiter zu stärken.

Quelle / Vollständige Fassung: http://www.otz.de/otz/otz_media/OTZ.SPD.CDU.Koalitionsvereinbarung.pdf



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. • Bavariaring 37 • 80336 München
Tel. 089 721001-0 • Fax 089 721001-56 • www.bllv.de